

Gesamte Grammatik-Übersicht LAGUNE Band 1–3

In dieser Übersicht sind alle in LAGUNE von Band 1 bis Band 3 dargestellten Grammatikkapitel in systematischer Form zusammengefasst. Die Verweise beziehen sich auf die Grammatik-Übersichten in den jeweiligen Bänden von LAGUNE.

Nomen	3
1 Artikel und Kasus bei Nomen (→ Bd. 1 § 1 / Bd. 2 § 1)	3
2 Pluralformen der Nomen	3
3 Nomen mit besonderen Formen (→ Bd. 2 § 2).....	4
4 Endungen der Nomen im Genitiv (→ Bd. 2 § 1)	4
5 Eigennamen im Genitiv (→ Bd. 1 § 5).....	4
6 Gebrauch von Nomen ohne Artikel.....	5
7 Nomen in Mengenangaben (→ Bd. 2 § 4)	5
8 Wortbildung bei Nomen (→ Bd. 2 § 3 / Bd. 3 § 1, 2).....	5
9 Ländernamen (→ Bd. 1 § 6).....	8
10 Einwohnernamen (→ Bd. 1 § 7)	8
Artikelwörter	9
11 Artikelwörter wie definitiver Artikel: „dieser, jeder, welcher“ (→ Bd. 1 § 2).....	9
12 Artikelwörter wie indefinitiver Artikel: „kein, mein, dein ...“ (→ Bd. 1 § 3, Bd. 2 § 1)	9
13 Negation bei Nomen (→ Bd. 1 § 4)	10
Adjektiv	11
14 Adjektiv ohne Endung (→ Bd. 2 § 5)	11
15 Artikel + Adjektiv + Nomen (→ Bd. 2 § 6).....	11
16 Artikelwort + Adjektiv + Nomen (→ Bd. 3 § 3).....	11
17 Adjektiv + Nomen ohne Artikel (Nullartikel) (→ Bd. 3 § 4).....	12
18 Artikel + gesteigertes Adjektiv + Nomen (→ Bd. 3 § 5)	12
19 Adjektive mit besonderen Formen (→ Bd. 2 § 7).....	12
20 „Welcher ...?“ / „Was für ein ...?“ (→ Bd. 2 § 8).....	13
21 Steigerung (→ Bd. 2 § 9)	13
22 Vergleich (→ Bd. 2 § 10).....	13
Pronomen	14
23 Personalpronomen und Reflexivpronomen (→ Bd. 1 § 8, Bd. 2 § 11)	14
24 Artikel als Pronomen (→ Bd. 1 § 9)	14
25 Rezipropronomen (→ Bd. 3 § 6).....	15
26 Relativpronomen (→ Bd. 2 § 12).....	15
27 Generalisierende Relativpronomen (→ Bd. 2 § 13).....	16
28 Präpositionalpronomen (Pronominaladverb) (→ Bd. 2 § 14)	16
Zahlen	17
29 Kardinalzahlen (→ Bd. 1 § 10).....	17
30 Ordinalzahlen und Datum (→ Bd. 1 § 11)	18
31 Uhrzeit (→ Bd. 1 § 12).....	18

Präpositionen	19
32 Präpositionen und Kasus (→ Bd. 1 § 13, Bd. 2 § 15, Bd. 3 § 7).....	19
33 Gebrauch der Wechselpräpositionen (→ Bd. 1 § 14).....	19
34 Zweigliedrige Präpositionen (→ Bd. 3 § 8)	19
Verben: Konjugation	20
35 Übersicht: Das Tempussystem (→ Bd. 3 § 9).....	20
36 Präsens	20
37 Perfekt (→ Bd. 1 § 18).....	21
38 Präteritum (→ Bd. 2 § 16).....	23
39 Plusquamperfekt (→ Bd. 3 § 10).....	24
40 Futur (→ Bd. 3 § 11).....	24
41 Konjunktiv II (→ Bd. 3 § 12).....	25
42 Konjunktiv II der Vergangenheit (→ Bd. 3 § 13)	25
43 Konjunktiv I (→ Bd. 3 § 14).....	26
44 Passiv (→ Bd. 2 § 18, Bd. 3 § 15).....	26
45 Imperativ (→ Bd. 1 § 20).....	27
46 Verbzusätze (→ Bd. 1 § 21, Bd. 3 § 16)	27
47 Partizip I und II (→ Bd. 3 § 17)	28
48 Verbativergänzung bei „sehen“, „hören“, „lassen“ (→ Bd. 3 § 18).....	29
49 Modalverben im Perfekt (→ Bd. 3 § 19).....	29
50 „Haben“, „sein“, „brauchen“ + „zu“ + Infinitiv (→ Bd. 3 § 20).....	29
51 Negation bei Verben (→ Bd. 1 § 26)	29
Verben und Ergänzungen	30
52 Verben ohne Ergänzung (→ Bd. 1 § 22).....	30
53 Verben mit Ergänzungen (→ Bd. 1 § 23, Bd. 2 § 20, Bd. 3 § 21)	30
Satz	33
54 Die Verbklammer (→ Bd. 1 § 27).....	33
55 Verb ₍₂₎ (→ Bd. 1 § 29)	33
56 Das Mittelfeld (→ Bd. 1 § 30).....	34
57 Satzverbindung: zwei Hauptsätze (→ Bd. 2 § 22)	35
58 Satzgefüge: Hauptsatz und Nebensatz (→ Bd. 2 § 23)	35
59 Relativsatz (→ Bd. 2 § 24).....	36
60 Infinitivsatz (→ Bd. 2 § 25)	37
61 Direkte und indirekte Frage (→ Bd. 3 § 24)	37
62 Zweigliedrige Junktoren (→ Bd. 3 § 25)	38
63 Vergleichssätze (→ Bd. 3 § 26)	38
64 Wunschsätze (→ Bd. 3 § 27).....	38
65 „Wenn“-Sätze (→ Bd. 3 § 28).....	38

Nomen

1 Artikel und Kasus bei Nomen (→ Bd. 1 § 1 / Bd. 2 § 1)

a. Definiter Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulinum	der Mann	den Mann	dem Mann	des Mannes
Femininum	die Frau		der Frau	
Neutrum	das Kind		dem Kind	des Kindes
Plural	die Leute		den Leuten	der Leute

☺ Bei Femininum, Neutrum, Plural: Akkusativ = Nominativ.

Im Plural: Kein Unterschied zwischen Maskulinum – Femininum – Neutrum.

b. Indefiniter Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulinum	ein Mann	einen Mann	einem Mann	eines Mannes
Femininum	eine Frau		einer Frau	
Neutrum	ein Kind		einem Kind	eines Kindes
Plural	Leute		Leuten	von Leuten *

* Ersatz für den indefiniten Artikel im Genitiv Plural: **von**

2 Pluralformen der Nomen

Singular	Symbol für Plural	Plural Nominativ / Akkusativ	Plural Dativ	Plural Genitiv	So steht es in der Wortliste:
der Spiegel	–	die Spiegel	den Spiegeln	der Spiegel	r Spiegel, –
die Tochter	¨	die Töchter	den Töchtern	der Töchter	e Tochter, ¨
der Brief	¨e	die Briefe	den Briefen	der Briefe	r Brief, –e
der Stuhl	¨e	die Stühle	den Stühlen	der Stühle	r Stuhl, ¨e
das Kind	¨er	die Kinder	den Kindern	der Kinder	s Kind, –er
der Mann	¨er	die Männer	den Männern	der Männer	r Mann, ¨er
der Junge	–n	die Jungen	den Jungen	der Jungen	r Junge, –n
die Frau	–en	die Frauen	den Frauen	der Frauen	e Frau, –en
das Auto	–s	die Autos	den Autos	der Autos	s Auto, –s

[!] Besondere Formen: das Museum, die Museen,
die Fotografin, die Fotografinnen

3 Nomen mit besonderen Formen (→ Bd. 2 § 2)

Maskulinum Gruppe II: Die meisten maskulinen Nomen mit Plural auf **-(e)n**

Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv	Plural
der Junge	den Jungen	dem Jungen	des Jungen	die Jungen
der Bauer	den Bauern	dem Bauern	des Bauern	die Bauern
der Polizist	den Polizisten	dem Polizisten	des Polizisten	die Polizisten

😊 Alle Formen außer Nominativ Singular enden auf **-n / -en**

Ebenso:

Nomen wie Junge: Kollege, Kunde, Türke, Franzose, Zeuge ...

Nomen wie Bauer: Herr, Nachbar ...

Nomen wie Polizist: Tourist, Komponist, Patient, Abiturient, Student, Präsident, Praktikant, Automat, Kandidat, Mensch, Bär, Pilot ...

【!】 Aber: der Name – des Namens, der Gedanke – des Gedankens

4 Endungen der Nomen im Genitiv (→ Bd. 2 § 1)

Nominativ	Genitiv	Nominativ	Genitiv	Nominativ	Genitiv
der Spiegel	des Spiegels	der Junge	des Jungen	die Frau	der Frau
das Kind	des Kindes	der Fotograf	des Fotografen	die Männer	der Männer

Maskulinum / Neutrum Singular: Maskulinum Gruppe II:

-s / -es

-n / -en

😊 Femininum Singular /

alle Pluralformen:

keine Genitiv-Endung

Genitivendung **-es**:

- Viele einsilbige Nomen: der Mann – des Mannes, der Hund – des Hundes, das Boot – des Bootes ...

- Nomen auf **-s, -ß, -sch, -z, -tz, -zt**: das Haus – des Hauses, der Fuß – des Fußes, der Fisch – des Fisches, der Pilz – des Pilzes, der Platz – des Platzes, der Arzt – des Arztes ... 【!】 der Bus – des Busses

Gebrauch des Genitivs

– Als Attribut zu einem anderen Nomen:

die Adresse des Lehrers, das Auto unserer Lehrerin, das Kleid dieses Mädchens, die Meinungen von Eltern ...

– Nach bestimmten Präpositionen:

wegen des Wetters, trotz meiner Panne, während einer Konferenz ... → S. 19

5 Eigennamen im Genitiv (→ Bd. 1 § 5)

die Frau von Jochen =	Jochens Frau
der Mann von Claudia =	Claudias Mann

Bei Namen auf **-s** schreibt man: Thomas' Reise, Doris' Hund.

6 Gebrauch von Nomen ohne Artikel

Plural des indefiniten Artikels:	Sie haben Kinder .
Beruf oder Funktion:	Er ist Reporter . Sie ist Fotografin .
Nationalität:	Er ist Deutscher . Sie ist Tschechin .
Unbestimmte Menge:	Er trinkt gern Tee . Geld braucht sie nur für ihre Kameras.
Abstrakter Begriff:	Ihr Segelboot bedeutet Freiheit .

7 Nomen in Mengenangaben (→ Bd. 2 § 4)

unbestimmte Menge:		bestimmte Menge:		
Nomen ohne Artikel		Menge	Nomen ohne Artikel	
Michael kauft	Saft.	Michael kauft	eine Flasche	Saft.
Er trinkt	Kaffee.	Er trinkt	zwei Tassen	Kaffee.
Er isst	Kartoffeln.	Er isst	200 Gramm	Kartoffeln.
Er kocht	Nudeln.	Er kocht	1 kg	Nudeln.

Mengen im Singular (nicht zählbar): Saft, Kaffee, Tee, Suppe, Eis, Brot, Marmelade ...

Mengen im Plural (zählbar): Kartoffeln, Nudeln, Tomaten, Pilze, Eier ...

8 Wortbildung bei Nomen (→ Bd. 2 § 3 / Bd. 3 § 1, 2)

a. Zusammengesetzte Nomen

Teil 1	Teil 2	Zusammengesetztes Nomen	Ebenso:
das Geld	der Automat	der Geldautomat	der Taxifahrer, der Apfelsaft,
das Telefon	die Nummer	die Telefonnummer	die Haustür, die Zwiebelsuppe,
der Abend	das Kleid	das Abendkleid	das Polizeiauto, das Sahneeis ...
[!] Änderung in Teil 1:			
die Gans	der Braten	der Gänsebraten	der Schweinebraten, der Blumenladen,
der Frühling	die Suppe	die Frühlingssuppe	die Zeitungsanzeige, die Bohnensuppe,
die Zitrone	das Eis	das Zitroneneis	das Wörterbuch, das Lebensjahr ...

Tip: Die Formen von zusammengesetzten Nomen immer in der Wortliste / im Wörterbuch nachschauen!

b. Nomen = Adjektiv / Partizip

Adjektiv	Nomen	Adjektiv	Nomen
der fremde Mann	der Fremde	ein fremder Mann	ein Fremder
die fremde Frau	die Fremde	eine fremde Frau	eine Fremde

So steht es in der Wortliste: **r / e Fremde, -n (ein Fremder)**

Deklination wie Adjektive:

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv	Plural
Masku- linum	der Angestellte	den Angestellten	dem Angestellten	des Angestellten	die Angestellten
	ein Angestellter	einen Angestellten	einem Angestellten	eines Angestellten	Angestellte
Femi- ninum	die Angestellte	die Angestellte	der Angestellten	der Angestellten	die Angestellten
	eine Angestellte	eine Angestellte	einer Angestellten	einer Angestellten	Angestellte

Ebenso: Bekannte, Jugendliche, Arbeitslose, Deutsche, Kranke, Versicherte usw.

c. Nomen aus Adjektiv abgeleitet

	-heit		-keit		-e
einzel	e Einzelheit	möglich	e Möglichkeit	breit	e Breite
frei	e Freiheit	öffentlich	e Öffentlichkeit	groß	e Größe
gesund	e Gesundheit	schwierig	e Schwierigkeit	kalt	e Kälte
krank	e Krankheit	selbstständig	e Selbstständigkeit	lang	e Länge
sicher	e Sicherheit	wirklich	e Wirklichkeit	schwach	e Schwäche
...

d. Adjektiv als Nomen nach „etwas“, „nichts“, „viel“, „wenig“

Heute gibt es	etwas Süßes.	(= süße Speisen)
	nichts Besonderes.	(= keine besonderen Nachrichten, Speisen, Filme usw.)
	viel Schönes.	(= viele schöne Dinge)
	wenig Neues.	(= wenige neue Nachrichten, Informationen)

e. Nomen = Infinitiv eines Verbs

Verb	Nomen	
abnehmen	das Abnehmen	Das Abnehmen geht mit Reis am schnellsten.
hungern	das Hungern	Durch Hungern kann man abnehmen.
turnen	das Turnen	Zum Turnen hat sie keine Lust.
laufen	das Laufen	Beim Laufen schwitzt sie.

Nomen = Infinitiv (groß geschrieben) mit oder ohne den Artikel **das**, mit oder ohne Präposition.

f. Nomen = Ableitung aus einem Verb: Typische Endungen

<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen auf -ung</i>	<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen auf -e</i>	<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen auf -ion</i>
anmelden	e Anmeldung	abreisen	e Abreise	informieren	e Information
beraten	e Beratung	bremsen	e Bremse	produzieren	e Produktion
erhöhen	e Erhöhung	duschen	e Dusche	reagieren	e Reaktion
eröffnen	e Eröffnung	fragen	e Frage	...	...
hoffen	e Hoffnung	kontrollieren	e Kontrolle		
meinen	e Meinung	mieten	e Miete		
überraschen	e Überraschung	suchen	e Suche		
vorbereiten	e Vorbereitung	denken	r Gedanke		
...		

g. Nomen = Ableitung aus einem Verb: Besondere Formen

<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen</i>	<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen</i>	<i>Infinitiv</i>	<i>Nomen</i>
beginnen	r Beginn	abfahren	e Abfahrt	anbieten	s Angebot
fliegen	r Flug	ankommen	e Ankunft	frühstücken	s Frühstück
raten	r Rat	dauern	e Dauer	fühlen	s Gefühl
streiken	r Streik	fahren	e Fahrt	schenken	s Geschenk
träumen	r Traum	fliehen	e Flucht	spielen	s Spiel
verlieren	r Verlust	schreiben	e Schrift	wiegen	s Gewicht
wünschen	r Wunsch	wählen	e Wahl	verstecken	s Versteck
...

9 Ländernamen (→ Bd. 1 § 6)

<i>Ländernamen ohne Artikel</i>		<i>Ländernamen mit Artikel</i>	
Ich fahre nach	Deutschland	Ich fahre in	die Bundesrepublik Deutschland
	Österreich		die Schweiz
	Frankreich		die Türkei
	Großbritannien		den Sudan

	Australien		die USA (<i>Plural</i>)
	Europa		die Niederlande (<i>Plural</i>)

Ich komme aus	Deutschland	Ich komme aus	der Bundesrepublik Deutschland
	Österreich		der Schweiz
	Frankreich		der Türkei
	Großbritannien		dem Sudan

	Australien		den USA (<i>Plural</i>)
	Europa		den Niederlanden (<i>Plural</i>)

10 Einwohnernamen (→ Bd. 1 § 7)

<i>Maskulinum</i>	<i>Femininum</i>	<i>Ebenso:</i>
-(i)er	-(i)erin	Afrikaner, Ägypter, Brasilianer, Engländer, Europäer, Inder, Iraner,
Amerikaner	Amerikanerin	Isländer, Italiener, Japaner, Koreaner, Litauer, Marokkaner, Mexikaner,
Australier	Australierin	Neuseeländer, Niederländer, Norweger, Österreicher, Philippiner,
		Schweizer, Syrer, Ukrainer, Venezolaner ...
		Belgier, Bosnier, Indonesier, Kanadier, Spanier, Tunesier ...
-e	-in	Asiate, Baske, Brite, Bulgare, Chilene, Däne, Este, Finne, Grieche, Ire,
Chinese	Chinesin	Katalane, Kroat, Lette, Pole, Portugiese, Rumäne, Russe, Schotte,
Franzose	Französin	Schwede, Senegalese, Serbe, Slowake, Slowene, Tscheche, Türke,
		Vietnamese...

Besondere Formen: Ungar / Ungarin Israeli, Israelin **ein** Deutscher / **der** Deutsche

Artikelwörter

11 Artikelwörter wie definitiver Artikel: „dieser, jeder, welcher“ (→ Bd. 1 § 2)

	<i>Nominativ</i>	<i>Akkusativ</i>	<i>Dativ</i>	<i>Genitiv</i>
<i>Maskulinum</i>	dieser jeder Mann welcher	diesen jeden Mann welchen	diesem jedem Mann welchem	dieses jedes Mannes welches
<i>Femininum</i>	diese jede Frau welche		dieser jeder Frau welcher	
<i>Neutrum</i>	dieses jedes Kind welches		diesem jedem Kind welchem	dieses jedes Kindes welches
<i>Plural</i>	diese alle Kinder welche	diesen allen Kindern welchen		dieser aller Kinder welcher

[!] *Plural von jeder = alle*

12 Artikelwörter wie indefinitiver Artikel: „kein, mein, dein ...“ (→ Bd. 1 § 3, Bd. 2 § 1)

<i>Indefinitiver Artikel</i>	<i>Negationsartikel kein</i>	<i>Possessivartikel mein, dein ...</i>
		
		Ich habe ein Telefon.
Das ist ein Telefon.	Das ist kein Telefon.	Das ist mein Telefon.

ich	mein	wir	unser
du	dein	ihr	euer
er	sein	sie	ihr
sie	ihr	Sie	Ihr
es	sein		

	<i>Nominativ</i>	<i>Akkusativ</i>	<i>Dativ</i>	<i>Genitiv</i>
<i>Maskulinum</i>	kein mein dein sein ihr unser euer ihr/Ihr	keinen meinen deinen seinen ihren unseren euren ihren/Ihren	keinem meinem deinem seinem ihrem unserem eurem ihrem/Ihrem	keines meines deines seines ihres unseres eures ihres/Ihres
	Sohn	Sohn	Sohn	Sohnes

<i>Femininum</i>	keine meine deine seine ihre unsere eure ihre/Ihre	Tochter	keiner meiner deiner seiner ihrer unserer eurer ihrer/Ihrer	Tochter
<i>Neutrum</i>	kein mein dein sein ihr unser euer ihr/Ihr	Kind	keinem meinem deinem seinem ihrem unserem eurem ihrem/Ihrem	keines meines deines seines ihres unseres eures ihres/Ihres
<i>Plural</i>	keine meine deine seine ihre unsere eure ihre/Ihre	Söhne Töchter Kinder	keinen meinem deinem seinem ihrem unserem eurem ihrem/Ihrem	keiner meiner deiner seiner ihrer unserer eurer ihrer/Ihrer

[!] euer Sohn, euer Kind; *aber* eure Söhne, eure Kinder usw.

13 Negation bei Nomen (→ Bd. 1 § 4)

<i>Positive Aussage</i>	<i>Negative Aussage</i>
Sie hat ein Haus.	Er hat kein Haus.
Er trinkt Kaffee.	Sie trinkt keinen Kaffee.

[!] Sie hat **kein Haus**. → **Ein Haus** hat sie **nicht**.

Sie trinkt **keinen Kaffee**. → **Kaffee** trinkt sie **nicht**.

Vergleiche Negation bei Verben: → S. 29

Adjektiv

14 Adjektiv ohne Endung (→ Bd. 2 § 5)

Der Schrank ist	groß.	Ich finde den Schrank	groß.
Die Uhr ist	schön.	Ich finde die Uhr	schön.
Das Sofa ist	bequem.	Ich finde das Sofa	bequem.
Die Stühle sind	teuer.	Ich finde die Stühle	teuer.

15 Artikel + Adjektiv + Nomen (→ Bd. 2 § 6)

a. Definiter Artikel

	Nominativ			Akkusativ			Dativ			Genitiv		
M.	der		Mann	den	kleinen	Mann	dem		Mann	des		Mannes
F.	die	kleine	Frau	die	kleine	Frau	der		Frau	der		Frau
N.	das		Kind	das	kleine	Kind	dem	kleinen	Kind	des	kleinen	Kindes
Pl.	die	kleinen	Kinder	die	kleinen	Kinder	den		Kindern	der		Kinder

b. Indefiniter Artikel

	Nominativ			Akkusativ			Dativ			Genitiv		
M.	ein	kleiner	Mann	einen	kleinen	Mann	einem		Mann	eines		Mannes
F.	eine	kleine	Frau	eine	kleine	Frau	einer		Frau	einer	kleinen	Frau
N.	ein	kleines	Kind	ein	kleines	Kind	einem	kleinen	Kind	eines		Kindes
Pl.		kleine	Kinder		kleine	Kinder			Kindern		kleiner	Kinder

16 Artikelwort + Adjektiv + Nomen (→ Bd. 3 § 3)

a. Definite Artikelwörter

	Nominativ			Akkusativ			Dativ			Genitiv		
M.	dieser		Mann	diesen	netten	Mann	diesem		Mann	dieses		Mannes
F.	diese	nette	Frau	diese	nette	Frau	dieser		Frau	dieser		Frau
N.	dieses		Kind	dieses	nette	Kind	diesem	netten	Kind	dieses	netten	Kindes
Pl.	diese	netten	Kinder	diese	netten	Kinder	diesen		Kindern	dieser		Kinder

Ebenso: jeder (alle), welcher, mancher

b. Indefinite Artikelwörter

	Nominativ			Akkusativ			Dativ			Genitiv		
M.	kein	netter	Mann	keinen	netten	Mann	keinem		Mann	keines		Mannes
F.	keine	nette	Frau	keine	nette	Frau	keiner		Frau	keiner		Frau
N.	kein	nettes	Kind	kein	nettes	Kind	keinem	netten	Kind	keines	netten	Kindes
Pl.	keine	netten	Kinder	keine	netten	Kinder	keinen		Kindern	keiner		Kinder

Ebenso: mein, dein, sein, ihr ...

17 Adjektiv + Nomen ohne Artikel (Nullartikel) (-> Bd, 3 § 4)

	Nominativ		Akkusativ		Dativ		Genitiv			
M.	frischer	Salat	frischen	Salat	mit	frischem	Salat	statt	frischen	Salates
F.	frische	Milch	frische	Milch		frischer	Milch		frischer	Milch
N.	frisches	Obst	frisches	Obst		frischem	Obst		frischen	Obstes
Pl.	frische	Eier	frische	Eier		frischen	Eiern		frischer	Eier

18 Artikel + gesteigertes Adjektiv + Nomen (-> Bd, 3 § 5)

	Indefiniter Artikel + Komparativ			Definiter Artikel + Komparativ			Definiter Artikel + Superlativ		
M.	ein	besserer	Computer	der	bessere	Computer	der	beste	Computer
F.	eine	einfachere	Lösung	die	einfachere	Lösung	die	einfachste	Lösung
N.	ein	neueres	Modell	das	neuere	Modell	das	neueste	Modell
Pl.		hellere	Tapeten	die	helleren	Tapeten	die	hellsten	Tapeten

Steigerung des Adjektivs -> S. 13 Nr. 21

19 Adjektive mit besonderen Formen (-> Bd. 2 § 7)

a. Adjektive auf -e

Der Mann ist müde.	Der müde Mann möchte schlafen.	Das ist ein müder Mann.
Die Musik ist leise.	Die leise Musik ist schön.	Das ist eine leise Musik.
Das Kind ist böse.	Das böse Kind ist nicht nett.	Das ist ein böses Kind.

b. Unregelmäßige Formen

Der Turm ist hoch.	Der hohe Turm ist alt.	Das ist ein hoher Turm.
Die Nacht ist dunkel.	Die dunkle Nacht ist schön.	Das ist eine dunkle Nacht.
Das Kleid ist teuer.	Das teure Kleid ist weiß.	Das ist ein teures Kleid
Der Apfel ist sauer.	Der saure Apfel schmeckt nicht.	Das ist ein saurer Apfel.

20 „Welcher ...?“ / „Was für ein ...?“ (→ Bd. 2 § 8)

	<i>Definitiver Artikel</i>		<i>Indefinitiver Artikel</i>
Welcher Schal?	Der graue Schal.	Was für ein Koffer?	Ein brauner Koffer.
Welche Jacke?	Die blaue Jacke.	Was für eine Krawatte?	Eine helle Krawatte.
Welches Hemd?	Das weiße Hemd.	Was für ein Hemd?	Ein blaues Hemd.
Welche Schuhe?	Die schwarzen Schuhe.	Was für Ferien?	Schöne Ferien.

21 Steigerung (→ Bd. 2 § 9)

a. Regelmäßig

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
klein	kleiner	am kleinsten
schön	schöner	am schönsten
leise	leiser	am leisesten
breit	breiter	am breitesten
weit	weiter	am weitesten
...

b. Mit Vokalwechsel

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
alt	älter	am ältesten
arm	ärmer	am ärmsten
hart	härter	am härtesten
kalt	kälter	am kältesten
lang	länger	am längsten
nah	näher	am nächsten
scharf	schärfer	am schärfsten
schwach	schwächer	am schwächsten
stark	stärker	am stärksten
warm	wärmer	am wärmsten
groß	größer	am größten
hoch	höher	am höchsten
gesund	gesünder	am gesündesten
jung	jünger	am jüngsten
kurz	kürzer	am kürzesten

c. Unregelmäßig

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

22 Vergleich (→ Bd. 2 § 10)

Ohne Steigerung:

	so + Adjektiv + wie	
Jan ist	so groß wie	Peter.
Das blaue Kleid ist	genauso schön wie	das rote.
Die grüne Bluse ist	nicht so teuer wie	die gelbe.

Mit Steigerung:

	Komparativ + als	
Peter ist	größer als	Heike.
Das rote Kleid	schöner als	das weiße.
Die gelbe Bluse	ist teurer als	die grüne.

Pronomen

23 Personalpronomen und Reflexivpronomen (→ Bd. 1 § 8, Bd. 2 § 11)

		Personalpronomen			Reflexivpronomen	
		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Akkusativ	Dativ
Singular	1. Person	ich	mich	mir	mich	mir
	2. Person	du	dich	dir	dich	dir
		Mask.	er	ihn	ihm	sich
	3. Person	Fem.	sie		ihr	sich
		Neutr.	es		ihm	sich
Plural	1. Person	wir	uns		uns	
	2. Person	ihr	euch		euch	
	3. Person	sie		ihnen	sich	
	Höflichkeitsform	Sie		Ihnen	sich	

Personalpronomen:	Er fotografiert ihn .	ihn = eine andere Person
Reflexivpronomen:	Er fotografiert sich .	sich = er selbst

Verben mit Reflexivpronomen → S. 30–32

24 Artikel als Pronomen (→ Bd. 1 § 9)

Alle Artikelwörter(→ S. 9–10) können Pronomen sein.

- Wir brauchen noch Stühle. Hier sind **welche**. Wie findest du **den**?
- Nicht schön, aber **dieser** hier ist interessant.
- Hier ist noch **einer**. **Der** ist auch nicht schlecht.

der Stuhl	der	dieser	jeder	einer	keiner	meiner	...
die Uhr	die	diese	jede	eine	keine	meine	...
das Bett	das	dieses	jedes	eins	keins	meins	...
die Möbel	die	diese	alle	welche	keine	meine	...

[!] Endungen: wie definiter Artikel. → S. 3

Sonderfall: Plural Dativ von **der** (Mask.) = **denen**:

Die Stühle sind bequem. Auf **denen** kann man gut sitzen.

Im Singular: **welcher** steht für unbestimmte Mengen: Hier ist **Kaffee**. Möchtest du **welchen**?

25 Rezipropronomen (→ Bd. 3 § 6)

a. Ohne Präposition

		Personalpronomen	Rezipropronomen		Rezipropronomen	
			Umgangssprache		Schriftsprache	
		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Akkusativ	Dativ
Plural	1. Person	wir	uns		einander	
	2. Person	ihr	euch		einander	
	3. Person	sie	sich		einander	
	Höflichkeitsform	Sie	sich		einander	

Er lernt **sie** kennen. Sie lernt **ihn** kennen. → Sie lernen **sich** kennen. / Sie lernen **einander** kennen.

Zum Vergleich:

Personalpronomen:	Er fotografiert ihn .	ihn = eine andere Person
Reflexivpronomen:	Er fotografiert sich .	sich = sich selbst
Rezipropronomen:	Sie fotografieren sich / einander .	sich / einander = gegenseitig

b. Mit Präposition

an ...	einander	aneinander	Er denkt an sie . Sie denkt an ihn .	Sie denken aneinander .
auf ...		aufeinander	Er wartet auf sie . Sie wartet auf ihn .	Sie warten aufeinander .
mit ...		miteinander	Er lernt mit ihr . Sie lernt mit ihm .	Sie lernen miteinander .
von ...		voneinander	Er lernt von ihr . Sie lernt von ihm .	Sie lernen voneinander .
...	

26 Relativpronomen (→ Bd.2 § 12)

a. Formen

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulinum	Der Mann,	der	den	dem	dessen
Femininum	Die Frau,	die		der	deren
Neutrum	Das Kind,	das		dem	dessen
Plural	Die Leute,	die		denen	deren

b. Relativpronomen im Satz

Das ist ein Taxifahrer.	Er	hat	mich zum Bahnhof gebracht.	
Das ist der Taxifahrer,	der		mich zum Bahnhof gebracht	hat .

Die Taxifahrerin		hat	mich zum Bahnhof gebracht.		Sie	heißt Müller.
Der Taxifahrerin,	die		mich zum Bahnhof gebracht	hat ,		heißt Müller.

Relativsatz → S. 36

c. Relativpronomen mit Präposition

		Akkusativ	Dativ
Maskulinum	Der Fluss,	... in den die Mosel fließt ...	... an dem Köln liegt ...
Femininum	Die Stadt,	... durch die der Rhein fließt ...	... in der ein Dom steht ...
Neutrum	Das Meer,	... in das die Weser fließt ...	... in dem die Inseln liegen ...
Plural	Die Berge,	... auf die wir geklettert sind ...	... zwischen denen die Mosel fließt ...

27 Generalisierende Relativpronomen (→ Bd. 2 § 13)

alles,	was / wohin / wofür / wovon ...
etwas,	
nichts,	
einiges,	
vieles,	
ein Ort,	wo / wohin ...

- Was** möchte sie? – Das ist **alles**, **was** sie möchte.
Wofür interessiert sie sich? – Es gibt **nichts**, **wofür** sie sich nicht interessiert.
Wo kann sie Urlaub machen? – Sie sucht einen **Ort**, **wo** sie Urlaub machen kann.
 [!] *auch*: – Sie sucht einen **Ort**, **an dem** sie Urlaub machen kann.

28 Präpositionalpronomen (Pronominaladverb) (→ Bd. 2 § 14)

Nur bei Sachen:		Bei Personen:
wo(r) + Präposition	da(r) + Präposition	Präposition + Personalpronomen
wofür, wonach, wovon ...	dafür, danach, davon ...	für ihn, nach ihr, von ihm ...
woran, worauf, worüber ...	daran, darauf, darüber ...	

- Ein Garten ist **vor** dem Haus. Er steht **vor** seiner Frau.
 Ein Garten ist **davor**. Er steht **vor ihr**.
Worum kümmert er sich? – **Darum**. **Um wen** kümmert er sich? – **Um sie**.
Verben mit Präpositionalergänzung → S. 32

Zahlen

29 Kardinalzahlen (→ Bd. 1 § 10)

1 eins	2 zwei	3 drei	4 vier	5 fünf	6 sechs	7 sieben	8 acht	9 neun	10 zehn
--------	--------	--------	--------	--------	---------	----------	--------	--------	---------

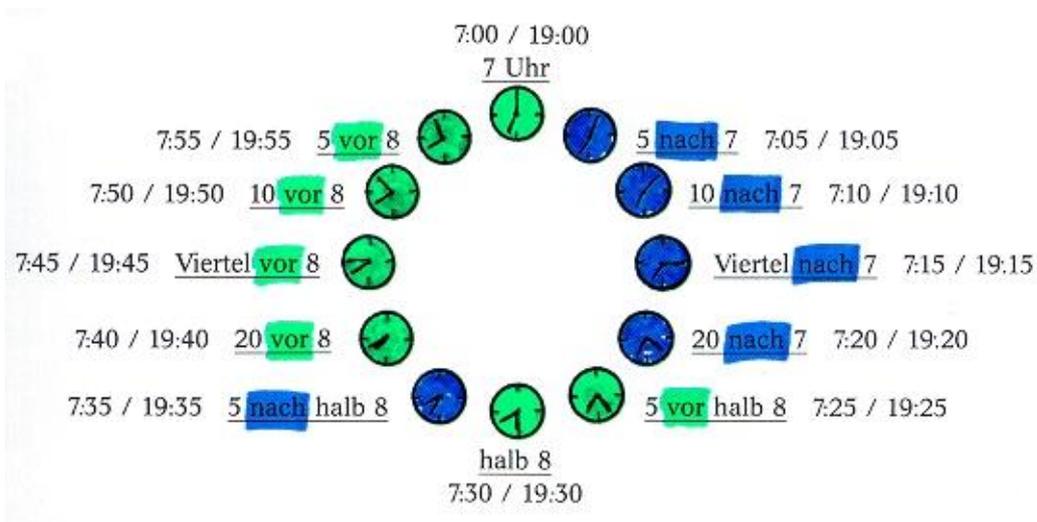
10 zehn	20 zwanzig	30 dreißig	40 vierzig
11 elf	21 einundzwanzig	31 einunddreißig	50 fünfzig
12 zwölf	22 zweiundzwanzig	32 zweiunddreißig	60 sechzig
13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	33 ...	70 siebzig
14 vierzehn	24 vierundzwanzig		80 achtzig
15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig		90 neunzig
16 sechzehn	26 sechsundzwanzig		100 hundert
17 siebzehn	27 siebenundzwanzig		
18 achtzehn	28 achtundzwanzig		
19 neunzehn	29 neunundzwanzig		

100 hundert	101 hunderteins	120 hundertzwanzig
200 zweihundert	202 zweihundertzwei	121 hunderteinundzwanzig
300 dreihundert	303 dreihundertdrei	122 hundertzweiundzwanzig
400 vierhundert	404 vierhundertvier	123 hundertdreiundzwanzig
500 fünfhundert	...	...
600 sechshundert	111 hundertelf	333 dreihundertdreiunddreißig
700 siebenhundert	212 zweihundertzwölf	555 fünfhundertfünfundfünfzig
800 achthundert	313 dreihundertdreizehn	777 siebenhundertsiebenundsiebzig
900 neunhundert	414 vierhundertvierzehn	888 achthundertachtundachtzig
1000 tausend	...	999 neunhundertneunundneunzig
2000 zweitausend		
3000 dreitausend		
....		

30 Ordinalzahlen und Datum (→ Bd. 1 § 11)

eins:	der erste Weg	zwanzig:	der zwanzigste Brief	der erste Januar	am ersten Januar
zwei:	die zweite Straße	dreißig:	die dreiigste Flasche	der zweite Februar	am zweiten Februar
drei:	das dritte Haus	hundert:	das hundertste Auto	der dritte März	am dritten März
vier:	die vierte Kreuzung	tausend:	der tausendste Stuhl	...	...
fünf:	die fünfte Ampel	...	...
sechs:	der sechste Weg				
sieben:	das siebte Schild				
acht:	das achte Haus				
...	...				

31 Uhrzeit (→ Bd. 1 § 12)



Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es? - Es ist halb acht.

Wann kommt sie? / Um wie viel Uhr kommt sie? - Um halb acht.

Präpositionen

32 Präpositionen und Kasus (→ Bd. 1 § 13, Bd. 2 § 15, Bd. 3 § 7)

an	durch	aus	ab	statt	außerhalb
auf	für	bei	außer	trotz	innerhalb
hinter	gegen	mit	bis zu	während	
in	ohne	nach	gegenüber	wegen	
neben	um	seit			
über		von			
unter		zu			
vor					
zwischen					
+ <i>Akkusativ oder Dativ</i> („Wechselpräpositionen“)	+ <i>Akkusativ</i>	+ <i>Dativ</i>		+ <i>Genitiv</i>	

Kurzformen:

am	= an dem	im	= in dem	beim	= bei dem	zum	= zu dem
ans	= an das	ins	= in das	vom	= von dem	zur	= zu der

33 Gebrauch der Wechselpräpositionen (→ Bd. 1 § 14)

	<i>Akkusativ:</i>		<i>Dativ:</i>
Er hängt das Bild	an die Wand.	Das Bild hängt	an der Wand.
Sie stellt die Blumen	auf den Tisch.	Die Blumen stehen	auf dem Tisch.
Er bringt das Kind	ins Bett.	Das Kind liegt	im Bett.
	<i>Richtung, Bewegung</i> Wohin? ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ⇨ ☉		<i>Position, Ruhe</i> Wo? ☉

Direktiv- / Situativergänzung: → S. 31 (g und h)

34 Zweigliedrige Präpositionen (→ Bd. 3 § 8)

von + <i>Dat.</i> ... aus	Er ruft von seiner Firma aus an.
von + <i>Dat.</i> ... an	Sie hat schon von klein an viel Sport getrieben.
an + <i>Dat.</i> ... vorbei	Gehen Sie am Rathaus vorbei .
um + <i>Akk.</i> ... herum	Die Leute gehen um das Auto herum .

Verben: Konjugation

35 Übersicht: Das Tempussystem (→ Bd. 3 § 9)

	<i>schwach</i>	<i>stark</i>	<i>besondere Formen</i>		
<i>Infinitiv</i>	machen	fahren	haben	sein	wollen
<i>Präsens</i>	macht	fährt	hat	ist	will
<i>Präteritum</i>	machte	fuhr	hatte	war	wollte
<i>Perfekt</i>	hat gemacht	ist gefahren	hat gehabt	ist gewesen	hat gewollt / hat ... wollen
<i>Plusquamperfekt</i>	hatte gemacht	war gefahren	hatte gehabt	war gewesen	hatte gewollt / hatte ... wollen
<i>Futur</i>	/ wird machen	wird fahren	wird haben	wird sein	wird wollen
<i>Konjunktiv I</i>	sie mache	fahre	habe	sei	wolle
<i>Konjunktiv II</i>	/ würde machen	führe	hätte	wäre	würde wollen
<i>Konjunktiv II Vergangenheit</i>	es hätte gemacht	wäre gefahren	hätte gehabt	wäre gewesen	hätte gewollt / hätte ... wollen
<i>Passiv Präsens</i>	wird gemacht	wird gefahren			
<i>Passiv Präteritum</i>	wurde gemacht	wurde gefahren			
<i>Passiv Perfekt</i>	ist gemacht worden	ist gefahren worden			

36 Präsens

a. Schwache und starke Verben (→ Bd. 1 § 15)

	<i>schwach</i>		<i>stark</i>			<i>Endungen</i>
<i>Infinitiv</i>	machen	arbeiten	fahren	geben	nehmen	
<i>Stamm</i>	mach-	arbeit-	fahr- / fähr-	geb- / gib-	nehm- / nimm-	
<i>ich</i>	mache	arbeite	fahre	gebe	nehme	-e
<i>du</i>	machst	arbeitest	fährst	gibst	nimmst	-st (-est)
<i>er / sie / es</i>	macht	arbeitet	fährt	gibt	nimmt	-t (-et)
<i>wir</i>	machen	arbeiten	fahren	geben	nehmen	-en wie Infinitiv
<i>ihr</i>	macht	arbeitet	fahrt	gebt	nehmt	-t (-et)
<i>sie / Sie</i>	machen	arbeiten	fahren	geben	nehmen	-en wie Infinitiv
		<i>Stamm auf</i> -t, -d				

Weitere starke Verben:

Infinitiv:	3. Pers. Singular	Infinitiv:	3. Pers. Singular	Infinitiv:	3. Pers. Singular
einladen	lädt ein	essen	isst	sehen	sieht
gefallen	gefällt	helfen	hilft	empfehlen	empfiehlt
halten	hält	sprechen	spricht	lesen	liest
schlafen	schläft	treffen	trifft		
waschen	wäscht				
vorschlagen	schlägt vor				
laufen	läuft				

b. Präsens: Unregelmäßige Verben (→ Bd. 1 § 16)

	sein	haben	werden	möchten	tun
ich	bin	habe	werde	möchte	tue
du	bist	hast	wirst	möchtest	tust
er / sie / es	ist	hat	wird	möchte	tut
wir	sind	haben	werden	möchten	tun
ihr	seid	habt	werdet	möchtet	tut
sie / Sie	sind	haben	werden	möchten	tun

c. Präsens: Modalverben und „wissen“ (→ Bd. 1 § 17)

	können	dürfen	müssen	wollen	sollen	mögen	wissen
ich	kann	darf	muss	will	soll	mag	weiß
du	kannst	darfst	musst	willst	sollst	magst	weiß
er / sie / es	kann	darf	muss	will	soll	mag	weiß
wir	können	dürfen	müssen	wollen	sollen	mögen	wissen
ihr	könnt	dürft	müsst	wollt	sollt	mögt	wisst
sie / Sie	können	dürfen	müssen	wollen	sollen	mögen	wissen

37 Perfekt (→ Bd. 1 § 18)

a. Konjugation

machen:	Er	hat	eine Reise	gemacht.
fahren:	Er	ist	nach Österreich	gefahren.
		haben /		<i>Partizip II</i>
		sein		

Infinitiv	machen	fahren
ich	habe gemacht	bin gefahren
du	hast gemacht	bist gefahren
er / sie / es	hat gemacht	ist gefahren
wir	haben gemacht	sind gefahren
ihr	habt gemacht	seid gefahren
sie / Sie	haben gemacht	sind gefahren

Perfekt mit sein:

sein, bleiben, werden und Verben der

Zustandsveränderung oder Ortsveränderung:

einschlafen, erschrecken, gehen, fahren, kommen usw.

b. Formenbildung: Partizip II

schwache Verben

...	t		
ge	...	t	
...	ge	...	t

besuchen:	Er hat		besuch	t	<i>schwache Verben mit untrennbarem Verbzusatz</i>
verwenden:	Er hat		verwend	et	
reparieren:	Er hat		reparier	t	<i>Verben auf -ieren</i>

spielen:	Er hat	ge	spiel	t	<i>die meisten schwachen Verben</i>
arbeiten:	Er hat	ge	arbeit	et	<i>schwache Verben mit Stamm auf -t, -d</i>
kennen:	Er hat	ge	kann	t	<i>starkes Verb, aber Partizip auf -t</i>
wandern:	Er ist	ge	wander	t	

aufhören:	Er hat	auf	ge	hör	t	<i>schwache Verben mit trennbarem Verbzusatz</i>
aufwachen:	Er ist	auf	ge	wach	t	

starke Verben

...	en		
ge	...	en	
...	ge	...	en

bekommen:	Er hat		bekomm	en	<i>starke Verben mit untrennbarem Verbzusatz</i>
vergessen:	Er hat		vergess	en	
zerbrechen:	Er hat		zerbroch	en	

schlafen:	Er hat	ge	schlaf	en	<i>starke Verben</i>
sehen:	Er hat	ge	seh	en	
essen:	Er hat	ge	gess	en	<i>starke Verben mit besonderen Formen</i>
kommen:	Er ist	ge	komm	en	

anfangen:	Er hat	an	ge	fang	en	<i>starke Verben mit trennbarem Verbzusatz</i>
einsteigen:	Er ist	ein	ge	stieg	en	

38 Präteritum (→ Bd. 2 § 16)

a. Übersicht

	Schwache Verben		Starke Verben			Endungen
<i>Infinitiv</i>	machen	arbeiten	fahren	geben	schlafen	
<i>Prät.-Stamm</i>	mach-te-	arbeit-ete-	fuhr-	gab-	schlie-f-	
<i>ich</i>	machte	arbeitete	fuhr	gab	schlie-f	-
<i>du</i>	machtest	arbeitetest	fuhrst	gabst	schliefst	-st (-est)
<i>er / sie / es</i>	machte	arbeitete	fuhr	gab	schlie-f	-
<i>wir</i>	machten	arbeiteten	fuhr-en	gaben	schlie-fen	-n (-en)
<i>ihr</i>	machtet	arbeitetet	fuhr-t	gabt	schlie-ft	-t (-et)
<i>sie / Sie</i>	machten	arbeiteten	fuhr-en	gaben	schlie-fen	-n (-en)
		Stamm auf -t, -d				

b. Einige starke Verben

<i>Infinitiv</i>	finden	stehen	sehen	nehmen	kommen	treffen	essen
<i>Prät.-Stamm</i>	fand-	stand-	sah-	nahm-	kam-	traf-	aß-
<i>ich</i>	fand	stand	sah	nahm	kam	traf	aß
<i>du</i>	fand(e)st	stand(e)st	sahst	nahmst	kamst	trafst	aßt
<i>er / sie / es</i>	fand	stand	sah	nahm	kam	traf	aß
<i>wir</i>	fanden	standen	sahen	nahmen	kamen	trafen	aßen
<i>ihr</i>	fandet	standet	saht	nahmt	kamt	traft	aßt
<i>sie / Sie</i>	fanden	standen	sahen	nahmen	kamen	trafen	aßen

<i>Infinitiv</i>	fangen	gehen	bleiben	rufen	ziehen	schließen	tragen
<i>Prät.-Stamm</i>	fing-	ging-	blieb-	rief-	zog-	schloss-	trug-
<i>ich</i>	fing	ging	blieb	rief	zog	schloss	trug
<i>du</i>	fingst	gingst	bliebst	riefst	zogst	schloss(es)t	trugst
<i>er / sie / es</i>	fing	ging	blieb	rief	zog	schloss	trug
<i>wir</i>	fingen	gingen	blieben	riefen	zogen	schlossen	trugen
<i>ihr</i>	fingt	gingt	bleibt	rieft	zogt	schlosst	trugt
<i>sie / Sie</i>	fingen	gingen	blieben	riefen	zogen	schlossen	trugen

Weitere starke Verben siehe → Liste S. 22

So stehen die starken und unregelmäßigen Verben in der Wortliste:

<i>Infinitiv</i>	3. Pers. Sing. Präsens	3. Pers. Sing. Präteritum	Perfekt
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
schlafen	schläft	schlie-f	hat geschlafen
abfahren	fährt ab	fuhr ab	ist abgefahren
einschlafen	schläft ein	schlie-f ein	ist eingeschlafen

c. „Sein“ und „haben“

	sein	haben	<i>Statt Perfekt verwendet man bei sein und haben oft das Präteritum:</i> Er ist in Hamburg gewesen . -> Er war in Hamburg. Er hat Hunger gehabt . -> Er hatte Hunger.
ich	war	hatte	
du	warst	hattest	
er / sie / es	war	hatte	
wir	waren	hatten	
ihr	wart	hattet	
sie / Sie	waren	hatten	

d. Gemischte Verben, Modalverben und „wissen“

<i>Infinitiv</i>	kennen	brennen	rennen	nennen	denken	bringen
<i>Prät.-Stamm</i>	kann-te-	brann-te-	rann-te-	nann-te-	dach-te-	brach-te-

<i>Infinitiv</i>	können	dürfen	müssen	wollen	sollen	mögen	wissen
<i>Prät.-Stamm</i>	konn-te-	durf-te-	muss-te-	woll-te-	soll-te-	moch-te-	wuss-te-

[!] *Im Präteritum: Stamm mit Vokalwechsel, Endungen wie schwache Verben*

39 Plusquamperfekt (-> Bd. 3 § 10)

machen:	Er	hatte	eine Reise	gemacht.	😊 <i>Wie Perfekt, nur mit Präteritum von</i>
fahren:	Er	war	nach Österreich	gefahren.	haben oder sein
		<i>Präteritum</i>		<i>Partizip II</i>	
		haben / sein			

40 Futur (-> Bd. 3 § 11)

machen:	Er	wird	eine Reise	machen.	ich	werde	eine Reise machen.
fahren:	Er	wird	nach Österreich	fahren.	du	wirst	
		<i>Präsens</i>		<i>Infinitiv</i>	er / sie / es	wird	
		werden			wir	werden	
					ihr	werdet	
					sie / Sie	werden	

41 Konjunktiv II (→ Bd. 3 § 12)

a. Mit „würde“ + Infinitiv

machen:	Er	würde	eine Reise	machen.	ich	würde	eine Reise	machen.
fahren:	Er	würde	nach Österreich	fahren.	du	würdest		
				...	er / sie / es	würde		
		würde		Infinitiv	wir	würden		
					ihr	würdet		
					sie / Sie	würden		

☺ Alle Verben, auch die unter b., können den Konjunktiv II mit **würde** bilden.

b. Häufig benutzte Verben mit eigenen Konjunktiv II - Formen

Hilfsverben, Modalverben und wissen:

	sein	haben	können	müssen	dürfen	wissen
<i>ich</i>	wäre	hätte	könnte	müsste	dürfte	wüsste
<i>du</i>	wärest	hättest	könntest	müsstest	dürftest	wüsstest
<i>er / sie / es</i>	wäre	hätte	könnte	müsste	dürfte	wüsste
<i>wir</i>	wären	hätten	könnten	müssten	dürften	wüssten
<i>ihr</i>	wärt	hättet	könntet	müsstet	dürftet	wüsstet
<i>sie / Sie</i>	wären	hätten	könnten	müssten	dürften	wüssten

Einige starke Verben:

	kommen	sehen	geben	finden	fahre	gehen
<i>ich</i>	käme	sähe	gäbe	fände	führe	ginge
<i>du</i>	kämst	sähst	gäbst	fändest	führst	gingst *
<i>er / sie / es</i>	käme	sähe	gäbe	fände	führe	ginge
<i>wir</i>	kämen	sähen	gäben	fänden	führen	gingen *
<i>ihr</i>	kämt	säht	gäbt	fändet	führt	gingt *
<i>sie / Sie</i>	kämen	sähen	gäben	fänden	führen	gingen *

* Diese Formen werden nicht verwendet, weil sie mit dem Präteritum identisch sind.

42 Konjunktiv II der Vergangenheit (→ Bd. 3 § 13)

machen:	Er	hätte	eine Reise	gemacht.	☺ Wie Perfekt, nur mit Konjunktiv II von
fahren:	Er	wäre	nach Österreich	gefahren.	haben oder sein
		Konjunktiv II		...	
		haben / sein		Partizip II	

43 Konjunktiv I (→ Bd. 3 § 14)

<i>Präsens:</i>	er / sie / es	ist	fährt	macht	hat	muss
<i>Konjunktiv I:</i>	er / sie / es	sei	fahre	mache	habe	müsse
	sie / Sie	seien				
<i>Konjunktiv I Perfekt</i>	er / sie / es	sei gewesen	sei gefahren	habe gemacht	habe gehabt	habe gemusst
	sie / Sie	seien gewesen	seien gefahren			

- ☺ *Gebrauch:*
- nur in schriftlichen Texten in indirekter Rede
 - nur in der 3. Person Singular (bei **sein** auch: 3. Person Plural)
 - in allen anderen Formen: Konjunktiv II

	Direkte Rede		Indirekte Rede
Sie sagt:	„Nicole ist sehr herzlich.“	Sie sagt,	Nicole sei sehr herzlich
Sie meint:	„Nicole hat immer gute Laune.“	Sie meint,	Nicole habe immer gute Laune.
Sie sagt:	„Ich muss nie auf sie warten.“	Sie sagt,	sie müsse nie auf sie warten..
Sie behauptet:	„Wir haben viel Spaß.“	Sie behauptet,	sie hätten viel Spaß. *
Sie sagt:	„Wir telefonieren oft.“	Sie sagt,	sie würden oft telefonieren . *

* Konjunktiv II statt Konjunktiv I

44 Passiv (→ Bd. 2 § 18, Bd. 3 § 15)

a. Formen

suchen:	Er	wird	überall	gesucht.
abholen:	Sie	werden	vom Bahnhof	abgeholt.
		werden		Partizip II

	Präsens	Präteritum	Perfekt
<i>ich</i>	werde gesucht	wurde abgeholt	bin abgeholt worden
<i>du</i>	wirst gesucht	wurdest abgeholt	bist abgeholt worden
<i>er / sie / es</i>	wird gesucht	wurde abgeholt	ist abgeholt worden
<i>wir</i>	werden gesucht	wurden abgeholt	sind abgeholt worden
<i>ihr</i>	werdet gesucht	wurdet abgeholt	seid abgeholt worden
<i>sie / Sie</i>	werden gesucht	wurden abgeholt	sind abgeholt worden

Zum Vergleich:

	Aktiv		Passiv
Jemand spült	einen Topf.	Ein Topf	wird gespült.
	<i>Ergänzung:</i>	<i>Subjekt:</i>	
	<i>Akkusativ</i>	<i>Nominativ</i>	

b. Vorgangspassiv

<i>Präsens:</i>	Die Tür	wird	vom Hausmeister	repariert.
<i>Präteritum:</i>	Sie	wurde		repariert.
			werden	<i>Partizip II</i>
<i>mit Modalverb:</i>	Sie	muss	vom Hausmeister	repariert werden.
<i>Perfekt:</i>	Sie	ist		repariert worden.

Zum Vergleich:

Aktiv: **Der** Hausmeister **repariert** die Tür.

Passiv: Die Tür **wird vom** Hausmeister **repariert**.

c. Zustandspassiv

<i>Ergebnis:</i>	Die Tür	ist	jetzt	repariert.
			sein	<i>Partizip II</i>

Aktion: Die Tür **wird** repariert.

Ergebnis: Die Tür **ist** repariert.

45 Imperativ (→ Bd. 1 § 20)

	gehen	warten	nehmen	anfangen	sein	haben
Sie:	Gehen Sie	Warten Sie	Nehmen Sie	Fangen Sie an	Seien Sie...	Haben Sie ...
du:	Geh	Warte	Nimm	Fang an	Sei...	Hab ...
ihr:	Geht	Wartet	Nehmt	Fangt an	Seid...	Habt ...
wir	Gehen wir.	Warten wir.	Nehmen wir.	Fangen wir an.	Seien wir ...	Haben wir ...

46 Verbusätze(→ Bd. 1 § 21, Bd. 3 § 16)

a. Verben mit untrennbarem Verbusatz

	<i>Infinitiv</i>	<i>Präsens</i>	<i>Perfekt</i>	<i>Ebenso:</i>
be-	beschäftigen	er beschäftigt	er hat beschäftigt	bedeuten, beginnen, behalten ...
emp-	empfehlen	er empfiehlt	er hat empfohlen	empfangen
ent-	entdecken	er entdeckt	er hat entdeckt	entlassen, entscheiden, entwickeln ...
er-	erkennen	er erkennt	er hat erkannt	erfahren, erholen, erinnern ...
ge-	gelingen	es gelingt	es ist gelungen	gebrauchen, gefallen, gehören ...
ver-	verdienen	er verdient	er hat verdient	verbrauchen, vergessen ...
zer-	zerstören	er zerstört	er hat zerstört	zerbrechen, zerreißen, zerschneiden ...

↑ ↑ ↑
Betonung auf Verbstamm *Partizip II ohne ge-*

<i>Partizip = Adverb</i>	<i>Partizip = Adjektiv</i>
Der Hund liegt schlafend unter dem Tisch.	Der schlafende Hund liegt unter dem Tisch.
Der Hund liegt ruhig schlafend unter dem Tisch.	Der ruhig schlafende Hund liegt unter dem Tisch.
Der Ritter kniet verletzt auf dem Boden.	Der verletzte Ritter kniet auf dem Boden.
Der kniet am Arm verletzt auf dem Boden.	Der am Arm verletzte Ritter kniet auf dem Boden.

48 Verbativergänzung bei „sehen“, „hören“, „lassen“ (→ Bd. 3 § 18)

<i>Presens</i>	<i>Perfekt</i>
Er sieht den Ball fliegen .	Er hat den Ball fliegen sehen .
Sie hört das Kind nicht rufen .	Sie hat das Kind nicht rufen hören .
Sie lässt das Kind spielen .	Sie hat das Kind spielen lassen .

[!] *Im Perfekt: Infinitiv statt Partizip*

49 Modalverben im Perfekt (→ Bd. 3 § 19)

<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt: Modalverb + Infinitiv</i>	<i>Perfekt: Modalverb ohne Infinitiv:</i>
	<i>Infinitiv des Modalverbs</i>	<i>Partizip II des Modalverbs</i>
Sie musste abnehmen.	Sie hat abnehmen müssen .	Sie hat es gemusst .
Sie wollte eine Diät machen.	Sie hat eine Diät machen wollen .	Sie hat es gewollt .
Sie sollte Sport treiben.	Sie hat Sport treiben sollen .	Sie hat es gesollt .
Sie durfte Tee trinken.	Sie hat Tee trinken dürfen .	Sie hat es gedurft .
Sie konnte nicht trainieren.	Sie hat nicht trainieren können .	Sie hat es nicht gekonnt .

50 „Haben“, „sein“, „brauchen“ + „zu“ + Infinitiv (→ Bd. 3 § 20)

Er braucht nicht zu überlegen.	Er muss nicht überlegen.
Er braucht nur seinen Kollegen zu fragen.	Er kann einfach seinen Kollegen fragen.
Er hat seine Arbeit zu machen.	Er muss an seine Arbeit machen.
Er hat sich nicht zu beschweren.	Er hat keinen Grund sich zu beschweren.
Die Arbeit ist punklich zu machen.	Die Arbeit muss punklich gemacht werden.
Die Musik ist zu hören.	Man kann die Musik hören.
Die Musik ist nicht zu hören.	Man kann die Musik nicht hören.

51 Negation bei Verben (→ Bd. 1 § 26)

<i>Positive Aussage</i>	<i>Negative Aussage</i>
Sie schläft.	Er schläft nicht .
Er geht nach Hause.	Sie geht nicht nach Hause.

[!] Sie hat **kein Haus**. → **Ein Haus** hat sie **nicht**.

Sie trinkt **keinen Kaffee**. → **Kaffee** trinkt sie **nicht**.

Vergleiche Negation bei Nomen: → S. 10

Verben und Ergänzungen

52 Verben ohne Ergänzung (→ Bd. 1 § 22)

Was?	tun	Was tut er?	Er schläft .
			<i>Ebenso:</i> aufstehen, baden, blühen, brennen, duschen, fernsehen, frieren, lachen ...
			<i>Ausdrücke mit es:</i> es geht, es regnet ...

53 Verben mit Ergänzungen (→ Bd. 1 § 23, Bd. 2 § 20, Bd. 3 § 21)

a. Verb + Nominativergänzung

Wer?	sein	Wer ist das?	Das ist Rolf Schneider .
Was?	sein	Was ist er?	Er ist Student .
	werden	Was wird er?	Er wird Lehrer .
Wie?	heißen	Wie heißt sie?	Sie heißt Karin .
	sein	Wie ist sie?	Sie ist nett .

b. Verb + Akkusativergänzung

Was?	suchen	Was sucht sie?	Sie sucht einen Stuhl .
Wen?		Wen sucht sie?	Sie sucht den Verkäufer .
			<i>Ebenso:</i> abholen, anziehen, bestellen, bekommen, besuchen, bringen, einladen, erkennen, essen, kaufen ...

c. Verb + Reflexivpronomen als Akkusativergänzung

Wen?	rasieren	Wen rasiert er?	Er rasiert sich .
			<i>Ebenso:</i> anziehen, ärgern, beeilen, entschuldigen, erholen, vorstellen ...

d. Verb + Dativergänzung

Wem?	gratulieren	Wem gratuliert er?	Er gratuliert seinem Vater .
			<i>Ebenso:</i> antworten, danken, einfallen, einfallen, fehlen, folgen, gefallen, gehören, gelingen, gratulieren, helfen, leidtun, passen, schmecken, wehtun, winken, zuhören ...

e. Verb + Dativergänzung + Akkusativergänzung

Wem? Was?	geben	Wem gibt er was?	Er gibt seinem Freund einen Brief .
			<i>Ebenso:</i> anbieten, besorgen, bestellen, bringen, empfehlen, erlauben, erzählen, leihen, schenken, schicken, schreiben, verkaufen, vermieten, versprechen, vorschlagen, vorstellen, wünschen, zeigen ...

f. Verb + Reflexivpronomen als Dativergänzung + Akkusativergänzung

Wem? Was?	wünschen	Was wünscht sie sich?	Sie wünscht sich einen Hut .
			<i>Ebenso:</i> anschauen, aussuchen, bestellen, kaufen, leisten ...

g. Verb + Situativergänzung

Wo?	wohnen	Wo wohnt sie?	Sie wohnt in der Schweiz .
			<i>Ebenso:</i> bleiben, hängen, liegen, sein, sitzen, stehen ...

h. Verb + Direktivergänzung

Wohin?	gehen	Wohin geht er?	Er geht auf den Balkon .
			<i>Ebenso:</i> fahren, kommen, laufen, reisen, rennen, springen ...

i. Verb + Herkunftsergänzung

Woher?	kommen	Woher kommt er?	Er kommt aus dem Wohnzimmer .
			<i>Ebenso:</i> laufen, rennen, springen ...

j. Verb + Akkusativergänzung + Direktivergänzung

Was? Wohin?	stellen	Wohin stellt sie was?	Sie stellt den Stuhl an den Tisch .
			<i>Ebenso:</i> bringen, hängen, heben, legen, schieben, setzen, werfen ...

k. Verb + Akkusativergänzung + Herkunftsergänzung

Was? Woher?	nehmen	Woher nimmt er das Glas?	Er nimmt das Glas aus dem Schrank .
			<i>Ebenso:</i> heben, holen, reißen...

l. Verb + Verbativergänzung

Was tun?	gehen	Was gehen sie heute tun?	Sie gehen heute tanzen .
----------	-------	--------------------------	---------------------------------

m. Verb + Präpositionalergänzung

An wen?	denken	An wen denkt er?	Er denkt an seine Freundin .
Woran?		Woran denkt sie?	Sie denkt an das neue Kleid .
Nach wem?	fragen	Nach wem fragt er?	Er fragt nach dem Chef .
Wonach?		Wonach fragt sie?	Sie fragt nach dem Weg .

Ebenso:

bestehen, mischen, stammen	aus	+ Dativ	
sich entschuldigen, sich erkundigen, helfen, unterstützen, zuschauen	bei		
anfangen, aufhören, auskommen, sich befassen, beginnen, sich beschäftigen, drohen, erschrecken, kämpfen, mischen, schimpfen, spielen, sprechen, telefonieren, umgehen, sich unterhalten, unterstützen, sich verabreden, verbinden, vergleichen	mit		
sich erkundigen, fragen, riechen, schauen, schmecken, suchen	nach		
abhängen, berichten, erzählen, reden, stammen, träumen, überzeugen, sich verabschieden	von		
sich anmelden, benutzen, dienen, einladen, sich entschließen, führen, gebrauchen, gehören, gratulieren, passen, sich verabreden, verurteilen, verwenden	zu		
teilnehmen	an		
Angst haben, erschrecken, schützen, warnen	vor		
sich anstrengen, bestrafen, demonstrieren, sich entscheiden, sich entschuldigen, halten, sich interessieren, kämpfen, loben, sein, sorgen, streiken, werben	für		+ Akkusativ
demonstrieren, sich entscheiden, kämpfen, sein, streiken	gegen		
sich bemühen, sich bewerben, sich kümmern, weinen	um		
sich verlieben	in		
denken, sich erinnern, sich gewöhnen, glauben, richten, schicken, schreiben	an		
achten, antworten, sich beziehen, sich freuen, hoffen, hören, reagieren, verzichten, sich vorbereiten, warten	auf		
auskommen	ohne		
sich ärgern, sich aufregen, berichten, sich beschweren, diskutieren, erschrecken, sich freuen, klagen, lachen, reden, schimpfen, sich unterhalten, sich wundern	über		
abnehmen, gehen, sich handeln, sinken, steigen, zunehmen, zurückgehen	um		

n. Verb + Reflexivpronomen als Akkusativergänzung + Präpositionalergänzung

Wen? Woran?	erinnern	Woran erinnert er sich?	Er erinnert sich an die Telefonnummer .
			<i>Ebenso:</i> anmelden, ärgern, aufregen, bedanken, beeilen, bemühen, beschäftigen, beschweren, bewerben, entschuldigen, erholen, erkundigen, freuen, interessieren, kümmern, unterhalten, verabschieden, verlieben, verstecken, ...

Satz

54 Die Verbkammer (→ Bd. 1 § 27)

Vorfeld		Verb (1)	Mittelfeld			Verb (2)
Herr Noll		kommt.				
Herr Noll		kommt			aus Wien.	
Herr Noll		soll		heute	aus Wien	kommen.
Herr Noll		ist		heute	aus Wien	gekommen.
		Kommt	Herr Noll		aus Wien?	
		Ist	Herr Noll	heute	aus Wien	gekommen?
Woher		soll	Herr Noll	heute		kommen?
Aus Wien		soll	Herr Noll	heute		kommen.
Wann		ist	Herr Noll		aus Wien	gekommen?
Heute		ist	Herr Noll		aus Wien	gekommen.
Wann		kommt	Frau Nolte			an?
Frau Nolte		kommt		um 17 Uhr		an.
Wir		müssen	sie	um 17 Uhr	vom Bahnhof	abholen.
		Kommen	Sie	bitte		mit!
..., dass			Frau Nolte	heute		ankommt.
..., weil			Frau Nolte	um 17 Uhr		angekommen ist.



Vorfeld: leer, Subjekt, Angabe, Ergänzung oder einleitender Hauptsatz mit folgendem Nebensatz

55 Verb (2) (→ Bd. 1 § 29)

Vorfeld		Verb (1)	Mittelfeld			Verb(2)
			Subjekt	Angabe	Ergänzung	
Der Verkäufer		schließt			die Tür.	
Er		schließt		abends	die Tür	ab.
Abends		muss	er		die Tür	abschließen.
Abends		wird	die Tür	von ihm		abgeschlossen.
Er		hat		heute Abend	die Tür	abgeschlossen.
..., dass			Frau Nolte	heute		ankommt.
..., weil			Frau Nolte	um 17 Uhr		ankommen soll.
..., ob			sie	um 17 Uhr		angekommen ist.

Verb (2) : leer, trennbarer Verbzusatz, Infinitiv, Partizip, oder Verb im Nebensatz

56 Das Mittelfeld (→ Bd. 1 § 30)

a. Ergänzung: Nomen

Vorfeld	Verb (1)	Mittelfeld			Verb(2)
		Subjekt	Angabe	Ergänzung	
	Hat	er	schon	die Tür	abgeschlossen?
Er	muss		noch	die Tür	abschließen.

b. Ergänzung: Nomen oder Pronomen

Vorfeld	Verb (1)	Mittelfeld				Verb(2)
		Subjekt	Ergänzung	Angabe		
	Hat	er	die Tür	schon		abgeschlossen?
	Hat	er	sie	schon		abgeschlossen?
Er	muss		die Tür	noch		abschließen.
Er	muss		sie	noch		abschließen.

c. 2 Ergänzungen

Vorfeld	Verb (1)	Mittelfeld				Verb(2)
		Subjekt	Ergänzung	Angabe	Ergänzung	
Er	bringt		mir	heute	Blumen	mit.
Er	stellt		die Blumen	gleich	in die Vase.	
Er	stellt		sie	gleich	in die Vase.	

d. Akkusativergänzung und Dativergänzung im Mittelfeld (→ Bd. 3 § 23)

	1.	2.	3.
	Akkusativ:	Dativ:	Akkusativ:
Er zeigt		seinem Freund	das Bild.
Er gibt		seiner Freundin	die Blumen.
Er bringt		seinen Eltern	das Zeugnis.
Er zeigt	es	ihm.	
Er gibt	sie	ihr.	
Er bringt	es	ihnen.	
Er zeigt		ihm	das.
Er gibt		ihr	die.
Er bringt		ihnen	das.

Personal-
pronomen

Nomen oder
Personalpronomen

Nomen oder
Definitpronomen

e. Sonderstellung: Pronomen vor Subjekt (→ Bd. 2 § 21, Bd. 3 § 22)

Vorfeld	Verb (1)	Mittelfeld				Verb(2)
		Ergänzung	Subjekt	Angabe	Ergänzung	
Das Handy	haben	mir	meine Eltern			geschenkt.

	Gefällt	dir	das Handy	nicht?		
Eigentlich	interessiert	ihn	die Technik	nicht.		

Aber: Subjekt = Pronomen:

Vorfeld	Verb (1)	Mittelfeld				Verb (2)
		Subjekt	Ergänzung	Angabe	Ergänzung	
Gestern	haben	sie	mir		das Handy	geschenkt.
	Gefällt	es	dir	nicht?		
Eigentlich	interessiert	sie	ihn	nicht.		

57 Satzverbindung: zwei Hauptsätze (→ Bd. 2 § 22)

a. Mit Junktoren und, aber, oder, denn

Hauptsatz	Junktor	Hauptsatz					
		Vorfeld	Verb (1)	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Er trinkt gern Apfelsaft.		Er	isst		gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,	und	er	isst		gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,	denn	er	isst		gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,	oder	er	isst		gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,	aber	er	isst		keine	Äpfel.	

b. Mit Adverbien im Vorfeld: deshalb, also, danach, trotzdem ...

Hauptsatz	Junktor	Hauptsatz					
		Vorfeld	Verb (1)	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Er trinkt gern Apfelsaft,		deshalb	isst	er	gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,		also	isst	er	gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,		danach	isst	er	gern	Äpfel.	
Er trinkt gern Apfelsaft,		trotzdem	möchte	er		keine Äpfel	essen.

58 Satzgefüge: Hauptsatz und Nebensatz (→ Bd. 2 § 23)

a. Hauptsatz + Nebensatz

Hauptsatz	Junktor	Nebensatz					
		Vorfeld	Verb (1)	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Er trinkt gern Apfelsaft,	weil			er	gern	Äpfel	isst.
Er trinkt gern Apfelsaft,	obwohl			er		keine Äpfel	isst
Er trinkt gern Apfelsaft,	wenn			er		Durst	hat.
Er trinkt gern Apfelsaft,	damit			er		gesund	bleibt.
Sie weiß,	dass			er	gern	Äpfel	isst.

b. Nebensatz + Hauptsatz

Nebensatz	Hauptsatz					
	Vorfeld	Verb (1)	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Weil er gern Äpfel isst,		trinkt	er	gern	Apfelsaft.	
Obwohl er keine Äpfel isst,		trinkt	er	gern	Apfelsaft.	
Wenn er Durst hat,		trinkt	er	gern	Apfelsaft.	
Damit er gesund bleibt,		trinkt	er	gern	Apfelsaft.	
Dass er gern Äpfel isst,		weiß	sie.			

Nebensatz = Vorfeld des Hauptsatzes

c. Nebensatz: Modalverb, Perfekt, Verb mit trennbarem Verbzusatz

Hauptsatz	Junktor	Nebensatz					
		Vorfeld	Verb (1)	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Sie weiß,	dass			er	heute	Apfelsaft	trinken möchte.
Er hofft,	dass			sie		Apfelsaft	mitbringt.
Er dankt ihr,	weil			sie		Apfelsaft	mitgebracht hat.

Im Hauptsatz:

Er **möchte** heute Apfelsaft **trinken**.

Sie **bringt** Apfelsaft **mit**.

Sie **hat** Apfelsaft **mitgebracht**.

59 Relativsatz (-> Bd. 2 § 24)

a. Hauptsatz + Relativsatz

Hauptsatz	Relativsatz (Nebensatz)						
	Vorfeld	Verb (1)	Subj.	Ergzg.	Angabe	Ergänzung	Verb (2)
Das ist der Mann,	der			mir	gestern	die Stadt	gezeigt hat.
Hier sieht man den Mann,	den		ich		damals		getroffen habe.
Wie heißt der Fluss,	an dem		Köln				liegt?
Hier wohnte die Kaiserin,	deren Name					Elisabeth	ist.

Relativpronomen -> S. 15

b. Hauptsatz + integrierter Relativsatz

Zwei Hauptsätze: Die Pferde **leben im Naturpark**. Sie sind glücklich.

Integrierter Relativsatz: Die Pferde, **die im Naturpark leben**, sind glücklich.



60 Infinitivsatz (→ Bd. 2 § 25)

Sie möchte lesen. Sie hat Lust **zu** lesen.

Sie möchte ein Buch lesen. Sie hat Lust, ein Buch **zu** lesen.

Sie möchte weiterlesen. Sie hat Lust weiter**zu**lesen.

Er will die Flasche öffnen. Er benutzt die Zange, **um** die Flasche **zu** öffnen.

Er will die Flasche aufmachen. Er benutzt die Zange, **um** die Flasche auf**zu**machen.

Hauptsatz	Infinitivsatz						
	Junktor	Vorfeld	Verb ₍₁₎	Subjekt	Angabe	Ergänzung	Verb ₍₂₎
Sie hat Lust							zu lesen.
Sie hat Lust,						ein Buch	zu lesen.
Sie hat Lust,					jetzt	ein Buch	zu lesen.
Sie hat Lust,							weiter zu lesen.
Er benutzt die Zange,	um					die Flasche	zu öffnen.
Er benutzt die Zange,	um					die Flasche	auf zu machen.

[!] Die Farbe **soll** schnell trocken werden.

Sie nimmt den Föhn, **um** die Farbe schnell **zu** trocknen. (die Farbe = *Ergänzung*)

Sie nimmt den Föhn, **damit** die Farbe schnell trocknet. (die Farbe = *Subjekt*)

61 Direkte und indirekte Frage (→ Bd. 3 § 24)

Direkte Frage:

	Vorfeld	Verb ₍₁₎	Mittelfeld			Verb ₍₂₎
			Subjekt	Angabe	Ergänzung	
Sie fragt:	„ Wann	beginnt	das Fußballspiel	endlich?“		
Er will wissen:	„ Wer	hat			den Ball?“	
Sie fragt:		„Beginnt	das Fußballspiel	pünktlich?“		
Er will wissen:		„Hat	der Spieler		den Ball?“	

Indirekte Frage:

	Fragewort / Junktor	Verb ₍₁₎	Mittelfeld			Verb ₍₂₎
			Subjekt	Angabe	Ergänzung	
Sie fragt,	wann		das Fußballspiel	endlich		beginnt.
Er will wissen,	wer				den Ball	hat.
Sie fragt,	ob		das Fußballspiel	pünktlich		beginnt.
Er will wissen,	ob		der Spieler		den Ball	hat.

[!] *Indirekte Frage = Nebensatz: Verb an Position Verb₍₂₎*

62 Zweigliedrige Junktoren (→ Bd. 3 § 25)

nicht nur ..., sondern ... auch ...	Er spielt nicht nur Klavier, sondern auch Gitarre.
	Er spielt nicht nur Klavier, sondern er spielt auch Gitarre.
zwar ..., aber ...	Sie spielt zwar Klavier, aber nicht Gitarre.
	Sie spielt zwar Klavier, aber sie spielt nicht Gitarre.
entweder ...(.) oder ...	Er spielt entweder Klavier oder Gitarre.
	Er spielt entweder Klavier, oder er spielt Gitarre.
weder ...(.) noch ...	Er spielt weder Klavier noch Gitarre.
	Er spielt weder Klavier, noch spielt er Gitarre.
je ..., desto ...	Je mehr sie Klavier spielt, desto weniger spielt sie Gitarre.

63 Vergleichssätze (→ Bd. 3 § 26)

Die Band ist so gut,	wie	ich gedacht habe.
Das Konzert ist besser,	als	ich erwartet habe.
Der Schauspieler spielt,	als ob	<u>er</u> allein auf der Bühne <u>wäre</u> .
Der Schauspieler spiet,	als	<u>wäre er</u> allein auf der Bühne.

64 Wunschsätze (→ Bd. 3 § 27)

Wenn	ich doch nur meine Brille	hätte!
Wenn	ich doch nur meine Brille	mitgenommen hätte!
Hätte	ich doch nur meine Brille!	
Hätte	ich doch nur meine Brille	mitgenommen!

65 „Wenn“-Sätze (→ Bd. 3 § 28)

a. Konditional: „wenn“ = „falls“

<i>Bedingung</i>	<i>Folge</i>
Wenn er die Stelle bekommt,	geht er nach Berlin. wird er nach Berlin gehen .
Wenn er die Stelle bekäme,	würde er nach Berlin gehen .
Wenn er die Stelle bekommen hätte,	würde er heute in Berlin arbeiten .
Wenn er die Stelle bekommen hätte,	wäre er nach Berlin gegangen .

b. Temporal: „wenn“ = „immer wenn“

<i>Zeitpunkt</i>	<i>parallele Handlung</i>
Wenn wir einen Ausflug machen,	nehmen wir Getränke mit.
Wenn wir einen Ausflug machten,	nahmen wir Getränke mit.